

**Deutschland-Mannheim: Maschinentechnische Installationen**  
**OJ S 195/2023 10/10/2023**  
**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren**  
**Bauleistung**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: MVV Umwelt Asset GmbH  
Postanschrift: Otto-Hahn-Straße 1  
Ort: Mannheim  
NUTS-Code: DE126 Mannheim, Stadtkreis  
Postleitzahl: 68169  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Zentraleinkauf MVV Energie AG, Herr Robin Scheutzel  
E-Mail: [einkauf-300@mvv.de](mailto:einkauf-300@mvv.de)  
Telefon: +49 621/290-2590  
Fax: +49 621/290-2676  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.mvv.de>

**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Besicherungsanlage Friesenheimer Insel (BeFI) – Maschinen- und Rohrleitungstechnik inkl. Rohrbrückenstahlbau

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

45350000 Maschinentechnische Installationen

**II.1.3. Art des Auftrags**

Bauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Die MVV Umwelt Asset GmbH plant den Neubau einer Fernwärmebesicherungsanlage mit 2 monovalent (Erdgas) befeuerten Heißwassererzeugern in Großwasserraumkesselbauweise (GWK) mit einer maximalen Feuerungswärmeleistung von 80,0 MW (max. 40,0 MW je Kessel) und eines monovalent (Erdgas) befeuerten Mitteldruckdampfkessels (MDK3) (max. 40,0 MW) in Mannheim auf dem Betriebsgelände des Heizkraftwerkes (HKW) in der Otto-Hahn-Straße auf der Friesenheimer Insel (FI).

Die Besicherungsanlage dient zur Sicherstellung der Fernwärmeerzeugung bei Lastspitzen oder bei gleichzeitigem Ausfall mehrerer großer Erzeugungsanlagen.

Der Lieferumfang enthält alle erforderlichen maschinen- und rohrleitungstechnischen Komponenten für die Fernwärmebesicherungsanlage, ausgenommen hiervon sind die Kessel und die von den Kessellieferanten gelieferten Komponenten.

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE126 Mannheim, Stadtkreis

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Die MVV Umwelt Asset GmbH plant den Neubau einer Fernwärmebesicherungsanlage mit 2 monovalent (Erdgas) befeuerten Heißwassererzeugern in Großwasserraumkesselbauweise (GWK) mit einer maximalen Feuerungswärmeleistung von 80,0 MW (max. 40,0 MW je Kessel) und eines monovalent (Erdgas) befeuerten Mitteldruckdampfkessels (MDK3) (max. 40,0 MW) in Mannheim auf dem Betriebsgelände des Heizkraftwerkes (HKW) in der Otto-Hahn-Straße auf der Friesenheimer Insel (FI).

Die Besicherungsanlage dient zur Sicherstellung der Fernwärmeerzeugung bei Lastspitzen oder bei gleichzeitigem Ausfall mehrerer großer Erzeugungsanlagen.

Die Fernwärmebesicherungsanlage besteht im Wesentlichen aus folgenden Teilen:

- Kessel- und Pumpenhaus (2 x GWK) mit verbindenden Rohrleitungen,
- Kesselhaus (MDK3) inkl. Medienanbindung an den Bestand,
- Schaltanlagegebäude inkl. Traforäumen, Leittechnikraum,
- Rohrbrücke zwischen Kessel- und Pumpenhaus GWK und der Bestandsanlage zur Medienanbindung, insbesondere der Fernwärme.

Der Lieferumfang enthält alle erforderlichen maschinen- und rohrleitungstechnischen Komponenten für die Fernwärmebesicherungsanlage, ausgenommen hiervon sind die Kessel und die von den Kessellieferanten gelieferten Komponenten.

Der Lieferumfang umfasst u.a.:

Umfang GWK

- Fernwärmepumpen 3 Stück,
- ND Fernwärmesystem im Kessel- und Pumpenhaus GWK und der Rohrbrücke zum HeiKo 3 und Fernwärmeübergabestation (DN700/DN500),
- Einbringung und Einbindung des bauseits gestellten HeiKo 3,
- SB Gebäudeheizsystem,
- EK Erdgasverteilsystem (DN300),
- ND Heizkondensatsystem,
- QF Steuerluft,
- LBE Abdampf (DN1000),

Umfang MDK3

- Dampfsystem,
- Kondensatsystem,
- Speisewasser,
- Erdgasverteilsystem,
- Gebäudeheizung,
- Steuer und Druckluft,

Umfang Rohrbrücke

- Rohrbrückenstahlbau für ca. 100 m Länge mit einer Höhe von ca. 8 m,

Inbegriffen sind die Lieferung und Montage aller Komponenten, Rohrleitungshalterungen, Sekundärstahlbau, Isolierungen und Armaturen und alle erforderlichen Stahlbauarbeiten für die Rohrbrücke. Ebenso ist die Prüfung und Weiterführung des Detailengineering und das Fertigungsengineering im Lieferumfang enthalten. Die Genehmigungsplanung ist bereits bauseits erfolgt und abgeschlossen. Die Leistungen mittels eines massenbasierten Leistungsverzeichnisses angefragt.

Zu dieser Veröffentlichung gibt es noch weitere Veröffentlichungen die in Verbindung zum Gesamtprojekt stehen.

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

##### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

##### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 061-155691](#)

##### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

##### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

#### **V.2. Auftragsvergabe**

##### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

19/01/2022

##### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

##### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

##### **V.2.6. Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

### VI.3. Zusätzliche Angaben

### VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

#### VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postanschrift: Durlacherallee 100

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

#### VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziff. 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig,

soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

05/10/2023